



## JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenmitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

An der letztjährigen Delegiertenversammlung habe ich folgende **Ziele** formuliert:

- Mitgliederzahlen erhöhen.
- In die Ausbildung der Jugendschachleiter investieren.
- Jugend + Sport beitreten.
- Unsere Mitglieder mit guter Infrastruktur und optimalen Dienstleistungen unterstützen.
- Strukturen und Abläufe vereinfachen.
- Strikte Kostenkontrolle als Daueraufgabe.
- Ideen x Pläne x Umsetzung = Erfolg!

Mit viel Freude schaue ich auf ein spannendes und arbeitsreiches erstes Amtsjahr mit schönen **Erfolgen** zurück:

- Unsere Mitgliederzahl liegt im April wieder über 6'000.
- Aus 14 Bewerbenden wählten wir Roberto Schenker für die Fachstelle „Ausbildung und Nachwuchsförderung“.
- GM Yannick Pelletier bezwang die Nummer 2 der Welt und danach Weltmeister Magnus Carlsen.
- Schach war ein beliebtes Thema in den Medien.
- GM-Normen für Nico Georgiadis und Noël Studer.
- Am 1. Mai 2016 bezogen wir ein Büro im Haus des Sports in Ittigen bei Bern. Diese Chance mussten wir nutzen.
- Unsere Homepage mit 157 News und 377000 Besuchern 2015 erfreut sich grosser Beliebtheit.
- Punktlandung im Finanzbereich.
- Durchführung des Accentus Young Masters in Bad Ragaz.



- Die Stiftung Accentus hat uns und viele andere Schachorganisationen auch 2015/2016 hervorragend unterstützt.

Auf dem Weg zur Professionalisierung unseres Verbandes konzentrieren wir uns im nächsten Jahr auf folgende **Herausforderungen**:

- Weiterausbau unserer Geschäftsstelle als Servicecenter für unsere Mitglieder und Unterstützung des Zentralvorstandes im operativen Bereich.
- Unsere Fachstelle für „Ausbildung und Nachwuchsförderung“ wird die Ausbildungsstruktur gestützt auf das J+S-Leitbild erarbeiten, die Vereine und Regionalverbände in der Jugendarbeit unterstützen, Kurse für Jugendschachleiter durchführen und insbesondere den Beitritt zu Jugend + Sport durch Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und BASPO vorantreiben.
- Nach vielen Einzelanpassungen streben wir für 2017 eine Gesamtüberarbeitung der Statuten an.
- Sponsorsuche aktiver und systematischer anpacken.
- Präsentation der Studie „Jugendschachförderung in der Schweiz“ in Ihren Vereinen.

Zum Schluss danke ich herzlich:

- Für die vielen konstruktiven Gespräche auf allen Ebenen.
- Allen Schachspielenden und Mitgliedern in den Vereinsvorständen für ihren Einsatz im Schachsport.
- Allen Funktionären, die viel Zeit und Wissen für unseren Verband einsetzen.
- Allen Inserenten, Kunden, Gönnern und Sponsoren für ihren finanziellen Beitrag
- Meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand und unseren Mitarbeitern für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit. Dies betrifft insbesondere Gundula Heintz und Roberto Schenker, die während ihrer Zeit im Zentralvorstand topmotiviert einen grossen Beitrag für das Schach in der Schweiz geleistet haben. Ich wünsche beiden auch in ihren neuen Funktionen grosse Taten auf und neben dem Brett.

Sportliche Grüsse und viel Erfolg

Peter A. Wyss  
Zentralpräsident